

Restauriertes Motorrad startet auf Sachsenring

Freie Presse

HOT 24.5.

Die Sachsenring Classic bietet viele Erinnerungen an nostalgische Technik. Es gibt ein Wiedersehen mit einer legendären DKW UL 500.

VON WOLFGANG WIRTH

OBERLUNGWITZ – Die ADAC Sachsenring Classic geht vom 10. bis 12. Juni über die Bühne. Sie garantiert einen weiteren Augen- und Ohrenschmaus für die Fans historischer Technik.

Neben zahlreichen Motorrädern, die die Geschichte dieses Sports am

Sachsenring dokumentieren, werden auch einige Schmuckstücke aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg zu bewundern sein.

Eine besondere Rarität ist eine Maschine, die von Audi-Tradition aus Ingolstadt präsentiert wird. Es ist eine DKW UL 500. Sie wurde nun restauriert. Bei der Sachsenring Classic wird der Vizeweltmeister Ralf Waldmann mit dieser an den Start gehen.

Der Siegeszug des Zschopauer Edelstückes begann 1934 auf dem Sachsenring mit dem Sieger der Klasse bis 500 Kubikzentimeter, Otto Ley. Zwei Jahre später fuhr Herrmann-Paul Müller dieses Geschoss und kam auf Platz zwei hinter James Guthrie. 1937 startete ein DKW-Trio am Sachsenring mit Kurt Mansfeld,

Karl Bodmer und Wilhelm Herz. Der Jubel hielt sich damals allerdings in Grenzen. Karl Gall mit der BMW gewann. James Guthrie verunglückte schwer und starb in der Folge an seinen Verletzungen.

Allerdings wurden zahlreiche weitere Meisterschaften und Rekorde der 1920er- und 1930er-Jahre von Leistungen von DKW-Maschinen und deren Fahrer geprägt. Namen wie Arthur Geiss, Walfried Winkler, Ewald Kluge, Toni Bauhofer, Siegfried Wünsche und nicht zuletzt auch der spätere Auto Union Grand-Prix-Rennfahrer Bernd Rosemeyer stehen für die zahlreichen Serienerfolge der DKW Motorräder. Höhepunkt jener Motorrad-Epoche war der Sieg des zweifachen Europameisters Ewald Kluge (1937/1938) zur englischen Tourist Trophy auf der Isle of Man 1938 mit seiner DKW ULD 250 Drehschiebermaschine. Zudem siegte er 1937 und 1938 auf dem Sachsenring. Dieses Rennmotorrad war die erfolgreichste und bedeutendste DKW-Entwicklung der Vorkriegszeit und das erste nicht in England gebaute Motorrad, das 1938 in der damals bereits 30-jährigen Geschichte der Tourist Trophy überlegen zum Sieg kam.

Auch vom Sachsenring waren damals schon die Menschen fasziniert: Von 1927 bis 1939, mit einer fünfjährigen Unterbrechung (1929 bis 1933), pilgerten immerhin mehr als anderthalb Millionen Menschen an die sächsischen Rennstrecke, um die Zschopauer Motorräder mit ihren Stars zu sehen.



Eine legendäre DKW UL 500, die in diesen Monaten restauriert wurde, bei einer Probefahrt.

FOTO: AUDI-TRADITION